

Bern, 28. Oktober 2020



UNTERLAGEN ZUM DIGITALEN PARTEITAG

Datum, Zeit

Mittwoch, 4. November, 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Bern

Parti socialiste
du canton de Berne

Monbijoustrasse 61
Postfach/c.p. 2947
3001 Bern

T 031 370 07 80
F 031 370 07 81

sekretariat@spbe.ch
www.spbe.ch

Als Beilage senden wir euch/dir folgende Unterlagen zu:

- Traktandenliste
- Geschäftsordnung inkl. Unterlagen zu den Traktanden
- Instruktionen digitaler Parteitag
- Lebensläufe für Wahl des Vizepräsidentiums und des Mitglieds in die GPK

Fristen

Frist für Resolutionen

bis 02.11.2020 (12 Uhr) an: sekretariat@spbe.ch

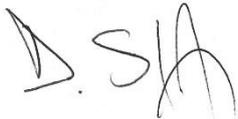
Liebe Genossinnen und Genossen

Ganz herzlich lade ich euch zum Parteitag der SP Kanton Bern vom 4. November 2020 ein. Aufgrund der aktuellen Lage mit Covid19 hat die Geschäftsleitung entschieden, den Parteitag digital durchzuführen. Alle technischen Details dazu entnehmt ihr dieser Einladung auf Seite 5. Wie geplant werden wir am Parteitag die Parolen zu den beiden nationalen Abstimmungen vom 29. November 2020 fassen. Zudem werden wir mehrere Mitglieder der Partei- und Geschäftsleitung verabschieden sowie zwei neue Vizepräsidien wählen. Auf das vorgesehene Podium zur Konzernverantwortungsinitiative werden wir jedoch verzichten.

Vizepräsidentin Margrit Junker und Vizepräsident Cédric Némitz haben ihren Rücktritt aus der Parteileitung erklärt. Beide haben die SP Kanton Bern in den letzten Jahren stark mitgeprägt. Zudem wird auch Stefan von Känel, Mitglied der Geschäftsleitung, zurücktreten. An dieser Stelle möchte ich allen drei von Herzen für ihr grosses Engagement im Dienst der Partei danken. Weiter wollen wir auch noch die vom Augustparteitag verschobene Wahl für die Geschäftsprüfungskommission nachholen.

Ich freue mich sehr auf einen interessanten Parteitag und hoffe, dass trotz der schwierigen Situation viele von euch teilnehmen können.

Solidarische Grüsse



David Stampfli
Geschäftsführender Parteisekretär

Diese Einladung geht an

- Sektionen, Regionalverbände, Sozialdemokratisches Forum der Universität Bern
- Mitglieder der Grossratsfraktion, Mitglieder der Geschäftsleitung (SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, SP MigrantInnen Kanton Bern), Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
- Ehrengäste, SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern

TRAKTANDENLISTE

Zeit	Tr.	Traktanden
19.15	1.	Eröffnung und Begrüssung Co-Präsidium
	2.	Wahlen zum Parteitag <ul style="list-style-type: none"> ▪ StimmzählerInnen ▪ Mandatsprüfungskommission ▪ Wahlbüro ▪ Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3.	Genehmigungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tagesordnung ▪ Geschäftsordnung ▪ Protokoll des Parteitages vom 22.08.2020 (auf der Website aufgeschaltet)
19.30	4.	Parolen für die Abstimmungen vom 29.11.2020 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzernverantwortungsinitiative ▪ Kriegsgeschäfte-Initiative
19.45	5.	Verabschiedungen
20.00	6.	Vizepräsidium: Ersatzwahlen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachfolge Cédric Némitz ▪ Nachfolge Margrit Junker
20.15	7.	Geschäftsprüfungskommission: Ersatzwahlen
20.20	8.	Resolutionen
20.25	9.	Verschiedenes
20.30	10.	Schluss des Parteitages

GESCHÄFTSORDNUNG / RÈGLEMENT

1. Stimmkarten / Cartes de vote

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt.

Les cartes de vote sont remises personnellement lors du contrôle des mandats le jour du congrès. Lors des votations, seules les cartes de vote sont comptées. Les cartes de vote perdues ne sont pas remplacées.

2. Redezeit / Temps de parole

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Développement de propositions	5 minutes
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Développement de la position du comité directeur	5 minutes
Diskussionsvoten	3 Minuten
Intervention au cours des discussions	3 minutes

3. Wortbegehren / Intervention

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die RednerInnenliste geschlossen hat.

Les délégué-e-s qui désirent prendre la parole s'annoncent par écrit par le biais du formulaire «Intervention» disponible au podium. Ils le transmettent dûment rempli à la présidence avant que la présidence de séance ne close la liste des orateurs.

4. Anträge / Propositions

Anträge müssen gemäss Stauten (Art. 7.3 b) 3 Wochen vor dem Parteitag beim Parteisekretariat eingereicht werden.

Les propositions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard trois semaines avant le congrès.

5. Wahlen und Abstimmungen / Élections et votations

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmenden verlangt.

Les élections et votations sont effectuées conformément aux statuts (article 9). Quand plusieurs candidat-e-s briguent la même fonction, l'élection a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un membre du plenum en fait la demande. Les votations se font généralement à main levée, mais le scrutin a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un tiers des délégués le demande.

5. Resolutionen / Résolutions

Resolutionen müssen spätestens am Mittag zwei Tage vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagsbeginn einem/einer der gewählten ParteisekretärInnen zu übergeben.

Les résolutions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard à 12h00 deux jours avant le congrès. Les résolutions portant sur des événements ayant lieu les deux jours avant le congrès sont à transmettre à un(e) secrétaire du parti une heure avant le début du congrès.

INSTRUKTIONEN DIGITALER PARTEITAG

Aufgrund der aktuellen Lage mit Covid19 hat die Geschäftsleitung entschieden, den Parteitag digital durchzuführen. Dieser wird über eine Zoom-Konferenz stattfinden. Alle technischen Details dazu entnehmt ihr diesen Instruktionen. Für einen reibungslosen Ablauf des Parteitags, sind wir darauf angewiesen, dass ihr die Instruktionen im Voraus genau durchlest. Die digitale Form des Parteitags führt zu gewissen Anpassungen, die die Geschäftsordnung (Seite 4) ergänzen. Bei Fragen wendet ihr euch an den technischen Support:

David Stampfli, david.stampfli@spbe.ch, 079 775 62 05

Hannes Rettenmund, hannes.rettmund@spbe.ch, 079 794 26 37

Anmeldung an den Parteitag

Gemäss Statuten müssen Anmeldungen bis drei Wochen vor dem Parteitag erfolgen. Aufgrund der speziellen Situation wird das Fenster für Anmeldungen bis am 01.11.2020, 24:00 erweitert. Spätere Anmeldungen werden nicht akzeptiert.

Link zur Zoom-Konferenz

Angemeldete Personen erhalten vor dem Parteitag eine personalisierte Mail mit einem Link zur Zoom-Konferenz. Mit einem Klick auf diesen Link können die angemeldeten Personen am Parteitag teilnehmen. Es ist nicht gestattet diese Mail weiterzuleiten oder den Link an Dritte weiterzugeben.

Teilnahme an der Zoom-Konferenz

An der Zoom-Konferenz sind nur Personen zugelassen, die sich vorgängig für den Parteitag angemeldet haben. Dazu gibt es eine elektronische Mandatskontrolle. Um die Mandatskontrolle zu gewährleisten, müssen sich alle Personen zwingend mit ihrem korrekten Namen anmelden.

Abstimmungen

Die Abstimmungen können innerhalb der Zoom-Konferenz durchgeführt werden. Die Sitzungsleitung gibt die Abstimmung jeweils frei und die Teilnehmenden können per Mausklick daran teilnehmen.

Wortbegehren

Wer sich zu Wort melden möchte kann innerhalb der Zoom-Konferenz auf eine blaue Hand klicken. Die Sitzungsleitung erteilt das Wort in der entsprechenden Reihenfolge.

Redezeit

Die Redezeiten sind gemäss der geltenden Geschäftsordnung.

GESCHÄFTE DES PARTEITAGES

Traktandum 4: Parolen für die Abstimmungen vom 29.11.2020

Konzernverantwortungsinitiative

Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

Die Konzernverantwortungsinitiative (KOVI) verfolgt den Grundsatz, dass Schweizer Unternehmen auch im Ausland für die Einhaltung von anerkannten Menschenrechten und internationalen Umweltstandards verantwortlich sind. Das gilt sowohl für eigene Aktivitäten und Geschäfte wie auch für Aktivitäten und Geschäfte von Subunternehmen, die von Schweizer Unternehmen kontrolliert werden. Schweizer Unternehmen sollen deshalb für den aus solchen Verletzungen von Menschenrechts- und Umweltschutzbestimmungen entstandenen Schaden auch vor Schweizer Gerichten eingeklagt und haftbar gemacht werden können. Die Schweiz ist Sitz von vielen Unternehmen, die gefährliche Geschäfte im Ausland betreiben (z.B. im Rohstoffsektor). Es ist ein Zeichen der Zeit, dass diese Unternehmen auch in der Schweiz für ihre Geschäfte im Ausland geradestehen müssen. Die Schweiz als grosser Wirtschaftsstandort und Hüterin der Menschenrechte steht deshalb in der Verantwortung dafür zu sorgen, dass Opfer von Menschenrechtsverletzungen und Umweltsünden durch Schweizer Unternehmen oder ihre Firmen im Ausland in der Schweiz zu ihrem Recht kommen.

Antrag Geschäftsleitung: Ja-Parole

Kriegsgeschäfte-Initiative

Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten

Die Initiative der GSoA verlangt, dass jegliche Art von Finanzierung (Kredite, Darlehen, Schenkungen, Aktienerwerb, Anteile an kollektiven Kapitalanlagen oder strukturierten Produkten) von Kriegsmaterialproduzenten durch die Schweizerische Nationalbank, Institutionen der staatlichen und beruflichen Vorsorge und schweizerische Stiftungen verboten wird. Zudem soll sich der Bund auf nationaler und internationaler Ebene für sinnvolle Bedingungen für Banken und Versicherungen einsetzen. Als Kriegsmaterialproduzenten gelten Unternehmen, die mindestens 5% ihres Umsatzes mit Kriegsmaterial erwirtschaften. Davon ausgenommen sind Geräte zur humanitären Entminung sowie Jagd- und Sportwaffen und zugehörige Munition. Die SP setzt sich seit Langem dafür ein, dass Finanzanlagen nachhaltig getätigt werden. Durch das Pariser Klimaabkommen, welches stets von der SP unterstützt wurde, ist die Schweiz beispielsweise bereits verpflichtet, ihre Finanzflüsse auf den Klimaschutz auszurichten. Das Ziel der Initiative, die Finanzierung von Kriegsgeschäften zu verbieten, geht deshalb in eine Richtung, welche die SP schon seit Jahrzehnten verfolgt.

Antrag Geschäftsleitung: Ja-Parole

Traktandum 5: Rücktritte Geschäftsleitung

Leider treten per Parteitag Vizepräsidentin Margrit Junker und Vizepräsident Cédric Némitz aus der Parteileitung sowie Stefan von Känel als frei gewähltes Mitglied der Geschäftsleitung zurück.

Margrit Junker Burkhard wurde am 29. März 2017 vom Parteitag zur Vizepräsidentin gewählt. Seither hat sie engagiert in der Parteileitung mitgearbeitet. Als langjährige Gemeinderätin von Lyss waren ihr der starke Einbezug der lokalen Sektionen und der Basismitglieder sehr wichtig. Thematisch brachte sie sich als Mitglied der grossrätlichen Gesundheits- und Sozialkommission insbesondere in der Sozialpolitik ein. Als Leiterin der überparteilichen Gruppe der «Sozialallianz» durfte sie als grossen Erfolg den Abstimmungssieg bei

der Revision des Sozialhilfegesetzes verbuchen. Nun möchte Margrit Junker ihr Amt in der Parteileitung abgeben und sich wieder auf Lysser Projekte fokussieren.

Cédric Némitz wurde am Parteitag vom 7. November 2018 als Vizepräsident der SP Kanton Bern gewählt. Vorher war er bereits als freies Mitglied in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern aktiv. Als frankophoner Bieler vertrat er insbesondere die Anliegen der französischsprachigen Mitglieder und der industriell geprägten Region. Als Vizepräsident und Bildungsdirektor von Biel setzte er sich ein für die Chancengleichheit und die Zweisprachigkeit im Kanton Bern. Es war ihm stets sehr wichtig, dass die Partei die Zweisprachigkeit lebt und pflegt. Weiter engagierte sich der gebürtige Bernjurassier auch stark für eine Annäherung der Linken im Berner Jura. Mit seinem Rücktritt aus dem Bieler Gemeinderat will Cédric Némitz nun auch aus der Parteileitung der SP Kanton Bern zurücktreten.

Stefan von Känel wurde am Parteitag vom 29. März 2017 als frei gewähltes GL-Mitglied gewählt. Seither hat er sich immer engagiert eingebracht. Vor allem von seiner Sichtweise als Mitglied aus dem Berner Oberland und seinem Know-How als Informatiker konnte die Geschäftsleitung immer wieder profitieren. Im Sommer 2020 hat sich Stefan von Känel aus familiären Gründen entschieden, aus der Geschäftsleitung zurückzutreten.

Die Geschäftsleitung bedauert die Rücktritte sehr. Sie dankt Margrit Junker, Cédric Némitz und Stefan von Känel für ihren grossen Einsatz im Dienst der Partei.

Traktandum 6: Vizepräsidium: Ersatzwahlen

Für die Nachfolgen von Margrit Junker Burkhard und Cédric Némitz haben sich zwei Personen beworben: Herve Gullotti, Grossrat aus Tramelan und Anna Tanner, Stadträtin und GL-Mitglied aus Biel. Die Geschäftsleitung ist hochofret, dem Parteitag zwei so hochkarätige Kandidaturen präsentieren zu können. Die vollständigen Bewerbungsdossiers der zwei Kandidierenden finden sich in der Beilage.

Mit Cédric Némitz tritt das einzige französische Mitglied der Parteileitung zurück. Statutarisch gesehen gibt es keinen Anspruch der französischsprachigen Mitglieder auf Vertretung in der Parteileitung. In den letzten Jahren war es aber stets üblich, eine Person aus dem PSJB oder dem PSR in die Parteileitung zu wählen. Die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass dies wichtig ist und auch weiterhin der Fall sein soll. Deshalb gibt es zwei Wahlgänge: Zuerst entscheidet der Parteitag, ob er Hervé Gullotti als Nachfolge von Cédric wählen soll. Im zweiten Wahlgang entscheiden die Delegierten über die Nachfolge von Margrit Junker-Burkhard.

Da die Geschäftsleitung bisher überdotiert war – sie hatte ein frei gewähltes Mitglied mehr, als statutarisch vorgesehen – wird der Sitz von Stefan von Känel nicht neu besetzt.

Antrag Geschäftsleitung:

- Wahl Hervé Gullotti als Nachfolge von Cédric Némitz als Vizepräsident
- Wahl Anna Tanner als Nachfolge von Margrit Junker-Burkhard als Vizepräsidentin.

Traktandum 7: Geschäftsprüfungskommission: Ersatzwahlen

In der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gab es in den letzten Jahren verschiedene Wechsel. Es ist sehr erfreulich, dass für alle Zurückgetretenen qualifizierte Nachfolgen zur Verfügung standen.

In der jetzigen Zusammensetzung mit Matthias Burkhalter (Präsident a.i.), Regina Fuhrer-Wyss, Ladina Kirchen, Katrin Meister und Angelika Neuhaus erfüllt die GPK sowohl ihre fachlichen Aufgaben wie auch die Mindestanzahl Mitglieder für das Gremium.

In den Statuten der SP Kanton Bern (Art. 4, Abs. 4) ist aber auch festgelegt, dass in allen Organen der SP Kanton Bern die Geschlechter mit je mindestens 40% vertreten sein müssen. In der GPK ist diese Vorgabe mit 80% zu 20% zugunsten der Frauen derzeit nicht erfüllt. Das Gremium ist deshalb auf der Suche nach Männern, die sich eine Mitarbeit in der GPK vorstellen können.

Erfreulicherweise gibt es eine geeignete Bewerbung für den freien Sitz in der GPK: Marcel Steinmann aus Bern würde gerne im Gremium mitarbeiten. Seine Bewerbungsunterlagen finden sich in der Beilage.

Wahl der Vize-Präsidenten

Hervé GULLOTTI

076 490 17 52 | h.gullotti@bluewin.ch |

Rue Chautenatte 2 | 2720 Tramelan

47-jährig | Heimatort Bern | verheiratet | zwei Kinder | Helvetier
Reisender | Leser | Läufer



Fachmann für öffentliche Verwaltung und Kommunikation mit Schwerpunkt Management und HR

Sprachen: Französisch, Deutsch, Englisch

Berufserfahrung

Gemeindeschreiber

Einwohnergemeinde Tramelan, Gemeindeschreiber

2005–heute

Abteilungsleitung (Gemeindeschreiberei)
Strategische Unterstützung der Entscheidungsgremien
Verantwortung für einen Verwaltungsstab
Verantwortlicher für die Medien- und die interne Kommunikation
Personalverantwortlicher (HR-Abteilung)
Verantwortlicher des Gemeinde-Gesetzgebungsregisters
Sekretär diverser Kommissionen und Delegationen

Journalist BR

2003–2005

Journalist im Nebenamt

1995–2003

Französischsprachige Redaktion von SWISS TXT AG (Teletext)

Berichterstattung «Inland» und «International»
Vorbereitung von Unterlagen zu eidgenössischen Abstimmungen
Mitarbeit in der Rubrik «Kultur»
Management der alternativen Kommunikationskanäle
(SMS, Internet usw.)

Assistent Schweizerischer Nationalfonds

Lehrstuhl für Gegenwartsgeschichte, Universität Freiburg

2000–2003

Sozial- und geistesgeschichtliche Forschung
Publikation wissenschaftlicher Beiträge, u. a. eines Sammelbands
Teilnahme an Kolloquien

Politische Engagements	<p>SP-Grossrat Kanton Bern</p> <p>1. Vizepräsident des Bernischen Grossrats</p> <p>2. Vizepräsident des Bernischen Grossrats</p> <p>Nationalratskandidat</p> <p>Vizepräsident der SP-Fraktion des Grossen Rats</p> <p>Kandidat für das Statthalteramt des Berner Juras</p> <p>Co-Präsident der SP Berner Jura</p> <p>Mitglied der SP Berner Jura</p>	<p>2017–heute</p> <p>2020–heute</p> <p>2019–2020</p> <p>2019</p> <p>2018–2019</p> <p>2017</p> <p>2016–heute</p> <p>2013–heute</p>
Ausbildung	<p>Zertifikat Personalassistent</p> <p>Avenirformation.ch</p> <p>Interkantonales Diplom</p> <p>Kaderfunktion in Gemeindeverwaltungen</p> <p>Fortbildungskommission, Verband der bernjurassischen Gemeindeschreiber</p> <p>Westschweizer Diplom</p> <p>Kaderfunktion in Gemeindeverwaltungen</p> <p>Interkantonale Fortbildungskommission für leitende Gemeindeangestellte</p> <p>Lic. phil.</p> <p>Universität Freiburg</p> <p>Abschluss am Departement für</p> <p>Kommunikationswissenschaft und Medienforschung</p> <p>Universität Freiburg</p> <p>Matura</p> <p>Französisches Gymnasium Biel</p>	<p>2014</p> <p>2009</p> <p>2008</p> <p>2000</p> <p>2000</p> <p>1992</p>

Verschiedene Weiterbildungen im Rahmen der Berufstätigkeit als Gemeindeschreiber

Informatik	Microsoft Office	
Engagements jüngeren Datums	Co-Präsident des OK für das Bernisch-Kantonale Schwingfest 2023 in Tramelan	(2019–heute)
	Mitorganisator des 100. Jubiläums der Vergabe des Nobelpreises für Literatur an Carl Spitteler (www.spitteler.ch)	(1919–2019)
	Mitorganisator des Jahreszyklus historischer Konferenzen mit der Abteilung Kultur des Centre Interrégional de Perfectionnement und der Société jurassienne d'Emulation	(2011–heute)
	Vorstandsmitglied des Vereins L'Envol	(2019–heute)
	Vorstandsmitglied des Vereins Multimondo	(2019–heute)
	Passivmitglied Cross-Club Tramelan, Tramusica usw.	

Frühere Engagements

2010–2020: Co-Präsident der Evangelischen Mennonitengemeinde Sonnenberg

2011–2018: Vorstandsmitglied des Vereins bernjurassischer Gemeindeschreiber/innen

2012–2018: Vorstandsmitglied und Modulverantwortlicher der Westschweizer Fortbildungskommission für leitende Gemeindeangestellte

2015–2018: Vorstandsmitglied der Schweizerischen Prüfungsorganisation Höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung (Verein HBB öV) zum Aufbau der eidgenössischen Berufsprüfung «Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung» (2015–2018)

2010–2011: Mitglied des OK für das 100. Jubiläum des Vereins Petites Familles du Jura bernois (September 2011)

2006–2008: Mitglied des Vereins Virgile Rossel und des OK zum 150. Geburtstag von Virgile Rossel, 1858–1933 (September 2008)

2000–heute: Mitglied der ACAT, Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (und der Todesstrafe)

2001–2008: Zivildienst (Stadtbibliothek La Chaux-de-Fonds, 2002 und 2004, und im Alters- und Pflegeheim Les Lovières, Tramelan, 2007)

2000–2003: Verantwortlicher der ACAT-Gruppe Rue de Romont, reformierte Kirchgemeinde Freiburg

1998–2005: Mitglied des Redaktionskomitees der pazifistischen Zeitschrift «L'Essor»

1992–2001: Militärdienst als Oberleutnant (Mitrailleur-, dann Ter-Inf-Zugführer)

1988–1994: Kirchgemeinderat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pasquart (Biel)

Wahl der Vize-Präsidenten



AUSBILDUNG

seit 2018

Masterstudiengang in Sozialer Arbeit

ZHAW Zürcher Hochschule
für angewandte Wissenschaften

2009–2013

Studiengang Soziale Arbeit mit Bachelor-Abschluss

Fachhochschule Bern

2005–2008

Fachmittelschule NMS mit Fachmatur Soziales und Gesundheit

Bern

1996–2005

Primarschule und Sekundarschule

Albligen und Orpund

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch: Muttersprache

Französisch: sehr gute Kenntnisse in Wort
und Schrift

Englisch: gute Kenntnisse in Wort und Schrift

COMPUTER

Word, Excel, PowerPoint und Outlook:

Kenntnisse der wichtigsten und häufig ge-
brauchten Funktionen.

Social Media: Kampagnenerfahrung

FREIZEIT

Ich brauche viel Bewegung und dies am liebsten
an der frischen Luft oder beim Tanzen. Ein zen-
traler Bestandteil in meinem Leben sind meine
Freund*innen und das soziale Umfeld.

CURRICULUM VITAE

Anna Tanner

geboren am 06. Februar 1989 in der Schweiz

Schützengasse 28

2502 Biel/Bienne

T 079 507 71 14

anna-tanner@hotmail.com

POLITISCHES ENGAGEMENT

seit 2019

Mitglied Geschäftsleitung SP Kanton Bern

Zuständigkeit für Genderanliegen

2018–2019

Co-Koordination Frauenstreik in Biel

seit 2018

Co-Präsidentin Dachverband Soziale Institutionen

Biel und Umgebung

2015–2017

Vizepräsidentin SP Gesamtpartei Biel

2013–2014

Mitglied der Schulkommission Biel

seit 2013

Vorstandsmitglied Multimondo

seit 2009

Stadträtin in Biel für die SP

Seit 2018 in der Geschäftsprüfungskommission und Vize-Fraktionsleitung.

laufend

Diverse Projekte zu den Themen Migration, Gleichstellung und sozialpolitische Anliegen

ARBEIT

seit 2015

Fachberaterin Opferhilfe im Frauenhaus Bern

Beratung und Begleitung von Gewalt betroffene Frauen und Kindern.
Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Mitarbeit und Konzeption von div. Projekten
(Workshop für Schulen, Inputs an Weiterbildungen, Vernetzungstreffen
und Beteiligung am Frauenstreik 19).

2015

Campagnerin für die Nationalratswahlen bei der SP

Organisation und Durchführung der Basiskampagne im Seeland, Berner
Jura und Biel. Mobilisierung und Aktivierung von Mitgliedern, Sektionen,
Ständerats- und Nationalratskandidierenden aus der SP.

2014–2015

Sprachaufenthalt in Paris

Arbeitsstelle in einer Bäckerei

2012–2014

Soziokulturelle Animatorin in der Reformierten Kirchgemeinde Biel

Aufbau und Mitarbeit Kindertreff «grüens Huus/Maison Verte» und
Mädchentreff «girls und kids point». Leitung und Durchführung von
«roundabout» (Tanz- und Präventionsangebot für Mädchen). Leitung, Kon-
zeption und Durchführung von Freiwahlkursen für Jugendliche.

Wahl in die Geschäftsprüfungskommission

Personalien

Name: Steinmann
Vorname: Marcel
Ort: Belpstrasse 30, 3007 Bern
Geburtsdatum: 28. Mai 1992
Sektion: SP Bern Süd



2. Bisherige politische Tätigkeiten

2015 Campaigner JUSO Schweiz
2015-2019 Vorstand SP Büren an der Aare
2016-2019 Gemeinderat Gesundheit und Soziales, Büren an der Aare
2016-2019 Mitglied Leitungsgremium Soziales, Verein Seeland Biel/Bienne
2016-2019 Präsident der Regionalen Sozialkommission, Büren an der Aare

3. Meine Motivation für die Mitarbeit in der GPK der SP Kanton Bern

Nach meinem Rücktritt aus dem Gemeinderat und dem Umzug nach Bern, möchte ich mich weiterhin politisch engagieren. Allerdings, im Gegensatz zum vorherigen Amt, etwas mehr im Hintergrund. Aus diesen Gründen sprach mich die Ausschreibung des Amtes in der GPK der SP Kanton Bern sehr an. In diese Kommission kann ich meine politische Erfahrung sowie mein beruflicher Hintergrund einbringen und dabei helfen Strukturen zu gestalten, in welchen Personen optimal ihrer politischen Arbeit nachgehen können. Ich würde mich sehr über die Wahl freuen, um weiterhin mit euch allen für eine gerechte und solidarische Welt zu kämpfen.